

Inhaltsübersicht.

Literaturnachweis	Seite IV
Einleitung	1

1. Kapitel. Von der Gründung der Pfarrei bis zur Reformation.

1. Gründung der Stadt und Pfarrei Gleitwiz	Seite 3
2. Die Pfarrkirche bis zur Hussitenzeit	6
3. Die Errichtung des Hospitals ad S. Trinitatem i. J. 1409	11
4. Der Einfall der Hussiten (1430)	15
5. Weitere Schicksale bis zum Jahre 1500	16
6. Der Massivbau der Pfarrkirche um 1500	19
7. Erbauung der St. Barbarakapelle und der Kirche „zum hl. Kreuz“	23

2. Kapitel. Von der Reformation bis zur Säkularisation.

1. Fromme Stiftungen	26
2. Der Brief des Bischofs Andreas (1587)	30
3. P. Martin Stredonius S. J. (1587—1649)	34
4. Der Brand vom Jahre 1601	37
5. Die Mansfelder Belagerung (1626)	39
6. Gründung des Franziskanerklosters	43
7. Innere Geschichte der Pfarrei im 17. Jahrhundert:	
a) Die Pfarrkirche	45
b) Kirchliche Einkünfte	48
c) Das Patronat	50
d) Amtstätigkeit der Geistlichen	51
e) Kirchliche Guthaben bei der Kammereikasse	53
f) Die Pfarrer	55
g) Die Vikare	57
h) Die Schule	59
i) Die Filialkirche Ostroppa	60
8. Das Unglücksjahr 1711	62
9. Am Ausgang der habsburgischen Zeit	63
10. Beginn der preussischen Herrschaft	68

3. Kapitel. Von der Säkularisation bis zur Gegenwart.

1. Die Säkularisation in Gleitwiz	77
2. Eröffnung des katholischen Gymnasiums	82
3. Bis zum Kulturkampf	83
4. Der Kulturkampf:	
a) Die Alt-kath. Bewegung in Gleitwiz	90
b) Die Ueberweisung der Hospitalkirche an die Alt-Katholiken	91
c) Andre Zwangsmaßnahmen gegen die Katholiken	95
5. Nach dem Kulturkampf	97
6. Aus der Gegenwart	103
Anhang.	
Statistik der Pfarrgeistlichen	107
Namen- und Sachregister	112